

Stein um Stein zum neuen Kindergarten

Bildung: Arbeiten beim Umbau der Ertal-Volksschule kommen voran – Klassen müssen ausweichen

EICHENBÜHL. Viel zu tun gibt es derzeit für die Arbeiter beim Umbau der Ertal-Volksschule, wo ein Kindergarten mit Kinderkrippe entsteht. Lärm, Schmutz, Staub und jede Menge Einschränkungen erleben derzeit Schüler und Lehrer. Klassen müssen weichen und werden provisorisch in dafür umgebaute Noträume untergebracht.

Immerhin wurden schon vier Klassenräume (inklusive Hauswirtschaftsraum) entkernt. Weitere vier Klassenräume werden während des Umbaus im ersten Stock gesperrt. Die Klassenverbände werden dazu im Filmsaal, der derzeit für drei Klassen Römer aufgeteilt wird untergebracht.

Eine weitere Klasse sieht in den ehemaligen Werkraum. Noch bis Ende des Schuljahres werden vermutlich die Umbauarbeiten andauern.

Am Mittwoch hat der Gemeinderat weitere Aufträge vergeben; Abbruch- und Rückbauarbeiten an die Kleinwallstadter Firma Schuck (69 000 Euro), Erd-, Entwässerungs-, Mauer- und Betonarbeiten an die Firma Heuster, Dorfprozelten (23 000 Euro) und Treppenbauarbeiten an die Firma Eck aus Amorbach (51 000 Euro). *hack*



Vier Räume der Eichenbühler Ertal-Volksschule sind bereits entkernt. Hier entsteht ein Kindergarten mit Krippe.

Foto: Helga Ackermann